



Projektinfos

Bauherr

REMUS Raiffeisen Immobilien
Leasing GmbH, Egg

Standort

Egg

Fertigstellung

2010

Projektdaten

NGF 2.195 m², BGF 2.052 m²,
BRI 7.264 m³
Energie 17 kWh/m²a

Neubau Zentrale der Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald.

Inmitten des Ortszentrums von Egg im Bregenzerwald entsteht in ca. eineinhalb-jähriger Bauzeit die neue Zentrale der Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald.

Ziele des Neubaus sind unter anderem, ein schlichtes aber funktionelles Gebäude mit starkem Bezug zur Region Bregenzerwald zu errichten.

»Wenn vom Bregenzerwald die Rede ist, fallen oft Wörter wie schlicht und einfach. Das ist zunehmend falsch. Tatsächlich sollt man zum Bregenzerwald – nicht nur, was die Architektur betrifft – eher großartig, unglaublich, raffiniert sagen. Auf die Bankbox in Egg zum Beispiel trifft dies auf jeden Fall zu.«

Best of Austria 2010/2011

Geplant wurde ein 4-geschossiges Bankgebäude in kompletter Holzbauweise mit einer Gesamtnutzfläche von über 1.400 m².

Die einzelnen Geschosse wurden den jeweiligen Geschäftsabläufen zugeordnet: Das Erdgeschoss bedient das Segment der Privatkundenbetreuung in einer großzügig bemessenen Kundenhalle. Das 1. Obergeschoss beherbergt die Firmenkundenbetreuung und den Vorstand, während im 2. Obergeschoss die Verwaltung Platz findet. Das 3. Obergeschoss wurde als Sozial-Bereich für die Mitarbeiter bzw. für Schulungen vorgesehen, eine großzügige Dachterrasse bietet einen weitläufigen Rundumblick auf Egg.

Die Obergeschosse sind über großzügige Lufträume verbunden, die das Licht aus dem Dachgeschoss in die Gebäudemitte lenken.

Die Fassade ist größtenteils in unbehandeltem Lärchen-Schindelung ausgeführt. Die insgesamt über 40 cm dicken Holzaußenwände sind mit Zellulose isoliert, im Innenbereich wurde entweder Hanf oder wo es brandschutztechnisch notwendig war Mineralwolle verwendet.

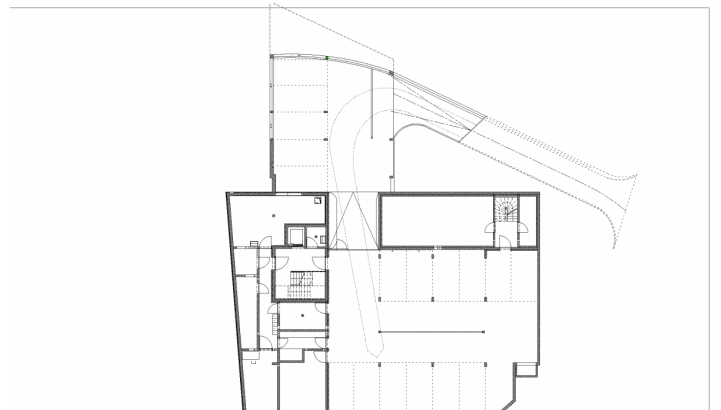
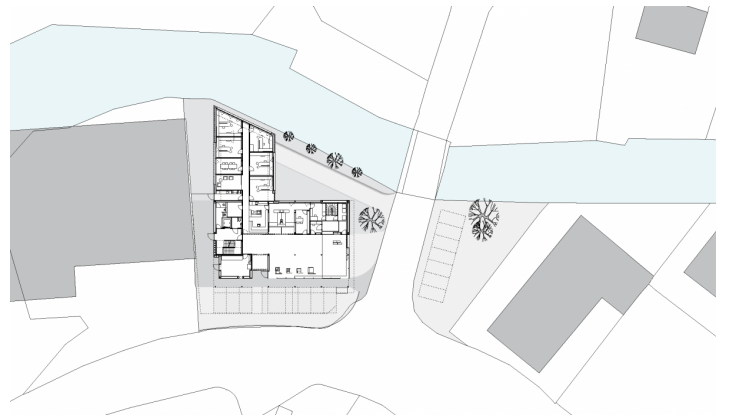
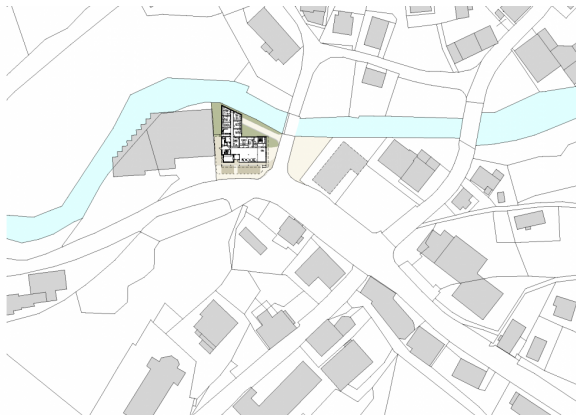
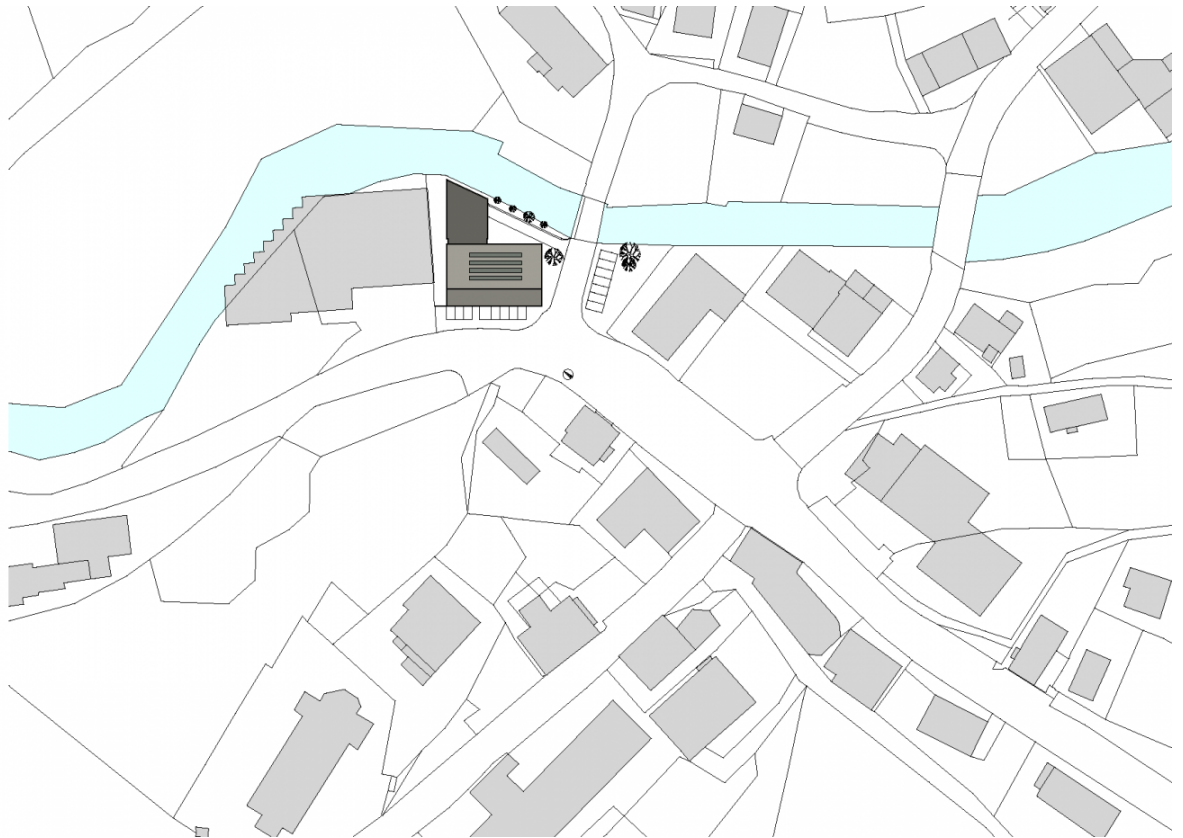
Im Sinne der Nachhaltigkeit bilden auch bei der Innenraumgestaltung heimische Hölzer den Schwerpunkt: Unbehandelte heimische Weißtanne für Wände, Einbauten, Türen, als Ergänzung dazu akzentuiert eingesetzte Eichen-Möbel.

Ein weiterer Schwerpunkt war, ein nachhaltiges und energetisch hochwertiges Gebäude mit Vorbildcharakter zu errichten. Durch die Verwendung einer Photovoltaik-Anlage sowie den Anschluss an das Nahwärmenetz wird ein primärenergetisch ausgeglichener Energiebedarf erzielt, sodass das Gebäude über das Jahr gesehen emissionsfrei ist.

Ein insgesamt sehr ausgeklügeltes Energiekonzept reduziert den Energieaufwand auf ein Minimum, sodass nahezu Passivhaus-Standard erreicht wird.

Die Wertschöpfung für die Region Bregenzerwald ergibt sich aus der Tatsache, dass ca. 85% der Ausführungsarbeiten an Bregenzerwälder Handwerker bzw. hauseigene Kunden vergeben wurden.





Projektbeteiligte

Projektleitung

DI (FH) Sandra Endres

Mitarbeit

Arch. DI Roland Wehinger

ADE Guillaume E. Weiss

Bauleitung

Morscher Bau- &

Projektmanagement GmbH, Mellau

Fachplaner

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH,

Dornbirn

HLS Planung

Planungsteam E-Plus GmbH,

Egg

Elektroplanung

elplan Lingg Elektroplanungs

GmbH, Schoppernau

Bauphysik

WSS Wärme- und

Schallschutztechnik Schwarz,

Frastanz

Geotechnik

3P Geotechnik ZT GmbH,

Bregenz

Auszeichnungen

Holzbaupreis Vorarlberg

2011 (Preis - Innovative

Holzanzwendung)

Rechte

Text Hermann Kaufmann +

Partner ZT GmbH, Englisch:

Bronwen Rolls

Foto Bruno Klomfar

